



## Newsletter Oktober 2014

### Nächste Mitgliederversammlung am 10.10.2014 um 15:00 Uhr:

**Thema: Chronische Borreliose und Schlafstörungen**

**Ort: Herrenstr. 21 Burgstädt**

**Referent: Dr. med. Frank Riedel**

Patienten mit einer chronischen Borrelioseerkrankung leiden an einer Vielfalt von Symptomen. Darunter finden sich sehr häufig neurologische und psychische Beschwerden, wie z. B. Kopfschmerzen, Konzentrationsstörungen oder Schlafstörungen. Die zugrunde liegenden Ursachen sind sehr vielfältig und reichen von Störungen im vegetativen Nervensystem, über Hormonveränderungen bis hin zu komplexen biochemischen Veränderungen im Zellstoffwechsel.

Im Vortrag werden diese Zusammenhänge verständlich dargestellt und Behandlungsoptionen aufgezeigt. Darüber hinaus stellt Dr. Riedel ein ganzheitliches und langfristiges Behandlungs- und Betreuungskonzept für Patienten mit chronischer Borreliose vor. Einen breiten Raum wird ebenfalls die offene Diskussion mit den Zuhörern einnehmen.

Bei Interesse bitte anmelden unter 03724 855 355 (Mo.-Fr. 18:00 - 20:00 Uhr) oder per Mail [borreliose-coinfektion@gmx.de](mailto:borreliose-coinfektion@gmx.de)

**Weiterbildung: Termin Dr. Merkel am 03.11.2014** – bei Interesse bitte bei Jürgen Haubold bis spätestens 10.10.2014 melden.

### Wichtig für alle Schmerzpatienten, die immer wieder an entzündlichen Gelenkerkrankungen leiden! Die Radiosynoviorthese als Therapieoption

Das Wort „Radiosynoviorthese“ leitet sich von Orthese – Wiederherstellung, Synovi – der Synovialis (Gelenkschleimhaut) und Radio – durch radioaktive Strahlung her.

Prinzip: Die Radiosynoviorthese stellt eine wirksame Methode zur Behandlung entzündlicher Gelenkerkrankungen (Arthritis) dar und kommt seit über zwei Jahrzehnten zur Anwendung. In das erkrankte Gelenk wird durch eine einfache Punktion ein radioaktiver Stoff injiziert (gespritzt):

Einsatz bei:

- Große Gelenke (Kniegelenk)
- Mittlere Gelenke (Schulter-, Ellbogen-, Hand-, Hüft-, Sprunggelenke u.a.)
- Kleine Gelenke (Finger- und Zehngelenke)

Bei diesen drei Stoffen handelt es sich um sog. Betastrahler, die an winzige Partikel (Mikrokugel), auch als Radiopharmka bezeichnet, gebunden sind. Diese Stoffe weisen eine sehr kurze Reichweite im Gewebe  $\frac{1}{2}$  bis ca. 4 Millimeter auf, d.h. die Strahlung entfaltet ihre Wirkung vorwiegend am Zielort der entzündlich veränderten Gelenkschleimhaut, die umliegenden Gewebe, Knochen, Gelenkkapsel und Knorpel werden geschont.

Nach der Injektion in das Gelenk kommt es zu einer gleichmäßigen Verteilung in der Gelenkflüssigkeit. Die Radiopharmaka werden von den oberflächlichen Zellen der entzündlich veränderten Gelenkschleimhaut aufgenommen. Aufgrund der oberflächlichen Aufnahme des Radiopharmakons und der geringen Eindringtiefe der Strahlung entfaltet die Strahlung an der Oberfläche der entzündlich veränderten Gelenkschleimhaut, dem erwünschten Zielort; die umliegenden Gewebe, Knochen, Gelenkkapsel und Knorpel werden geschont.

#### Therapieziel: - Verbesserung der Lebensqualität

- Schmerzlinderung
- Rückbildung der Gelenkentzündung
- Verbesserung der Beweglichkeit
- Erhalt der Gelenkfunktion
- Reduzierung der Medikamenteneinnahme

Die ausführliche Dokumentation können Interessierte am 10.10.2014 zur Mitgliederversammlung erhalten.  
(Quelle: Universitätsklinikum Dresden)

### Borreliose-Ärzte-Liste (Stand: 01.09.2014) PLZ 0

(Quelle: erstellt in Zusammenarbeit von Frau Dr. Hopf-Seidel und [www.borreliose-nachrichten.de](http://www.borreliose-nachrichten.de))

Eine Zusammenfassung der behandelnden Ärzte deutschlandweit sind auf der angegebenen Homepage ein zu sehen.

Vorab 4 Ärzte für Sachsen:

**K + P** Dr. Eva Maria Jähnichen

Neurologie, Psychiatrie

Charlottenstraße 38

01099 Dresden

Tel.: 03 51 3 10 83 94

**K + P** Dr. med. Andreas Haupt

HNO

Ernst Thälmann Straße 15

01809 Heidenau b. Dresden

Tel.: 03 52 9 51 94 94

[info@hno-praxis-heidenau.de](mailto:info@hno-praxis-heidenau.de)

**P** Dr. Matthias Freutsmiedl

Allgemeinmedizin & Homöopathie

Käthe-Kollwitz-Str. 69

04109 Leipzig

Tel.: 0341 25 35 867

[matthias@freutsmiedl.de](mailto:matthias@freutsmiedl.de)

**K + P** Dr. med. Almute Ahrends

Anästhesiologie

Karl-Liebnecht-Straße 24

06114 Halle

Tel.: 0345 5 23 32 87

K = Kassenpraxis; P = Privatpraxis

K + P = Leistungen / Medikamente teilweise privat zu zahlen

Aussage über Therapieerfolg und Qualität des Behandlungsinhaltes sind uns nicht bekannt!

### Neue belegbare Erkenntnisse – Schlagzeilen:

Gedächtnisprobleme – Vorboten eines Schlaganfalls

Geistige Beeinträchtigungen gehen oft einem Schlaganfall voraus, zeigt eine Metaanalyse aus Taiwan. Die Gefahr, einen

Infarkt zu erleiden, ist dann um ein Vielfaches erhöht.

Starke Defizite – hohes Infarktrisiko.

Die ausführliche Dokumentation können Interessierte am

10.10.2014 zur Mitgliederversammlung erhalten. (Quelle

Ärztezeitung)

### Toxoplasmose verantwortlich für Schizophrenie ca. 30 bis 50 % der Bevölkerung soll den Erreger in sich tragen (Quelle Wikipedia)

Toxoplasmose ist eine der häufigsten Infektionskrankheiten vorrangig bei Katzen. Der Erreger Toxoplasma gondii nimmt sich die Katze als Hauptwirt, diese weist meist keine Krankheitserscheinungen auf, lediglich scheidet sie die Eier aus. So beginnt der Kreislauf. In der Entwicklungsphase der Eier werden Zwischenwirte benötigt, hierzu kommen alle Säugetiere und somit auch der Mensch in Frage. Bei gesundem Immunsystem verläuft die Krankheit für etwa 90% der Betroffenen beschwerdefrei. Selten treten Beschwerden wie leichtes Fieber, Lymphknotenschwellungen im Halsbereich sowie Kopf- und Gliederschmerzen auf. Bei schubweiser Erkrankung kann sich die Ausbreitung über Wochen und Jahre hinziehen. Hierbei bleiben die Erreger im Organismus in Zysten eingeschlossen. Diese platzen zu einer beliebigen Zeit und gelangen so in das Blutgefäßsystem und in Lymphgefäße. Der Erreger lässt den Menschen weniger schüchtern sein und seine Hemmungen verlieren und kann auch Auslöser für Schizophrenie und Depressionen sein. Untersuchungen können dies belegen.

Unser diesjähriger Jahresabschluss findet am 12.11.2014 ab 15:00 Uhr mit Programm im Hotel Waldesruh in Lengefeld statt. Schriftliche Mitteilungen erhielten Sie per Post bzw. Email. Es bestehen noch ein Zimmerkontingent für 3 Doppelzimmer, Rückmeldung bis zum 30.10.2014.